



Hamburg, 23. September 2025

## **AWO eröffnet „Kinderhaus an der Elbe“**

**Neubau bietet bis zu sieben Kindern und Jugendlichen ein Zuhause auf Zeit**

Die AWO Hamburg hat im Bezirk Bergedorf ein neues Haus eröffnet, in dem Kinder und Jugendliche, die aus ganz verschiedenen Gründen nicht mehr bei ihren Familien leben können, betreut werden und ein neues Zuhause erhalten. Bis zu sieben Kinder und Jugendliche von vier bis 18 Jahren können in den beiden Doppelhaushälften zusammen mit ihren Betreuer\*innen leben.

Die pädagogischen AWO-Fachkräfte sind täglich rund um die Uhr vor Ort und begleiten die Kinder und Jugendlichen auch intensiv traumapädagogisch, da diese oftmals in ihren Familien traumatische Erfahrungen durch Gewalt, Missbrauch etc. gemacht haben. Das AWO-Team fördert und unterstützt die Kinder und Jugendlichen individuell, gestaltet gemeinsam mit ihnen Alltag und Freizeit und die Pädagog\*innen sind jederzeit vertrauensvolle Ansprechpartner\*innen. So sollen die Kinder und Jugendlichen geregelte, verlässliche Strukturen kennenlernen und werden auf ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben vorbereitet.

**Dr. Arne Eppers, Landesvorstand der AWO Hamburg:** „Wir freuen uns, dass wir mit unserem neuen Kinderhaus an der Elbe in einem Bereich Hilfe anbieten können, in dem der Bedarf nach wie vor extrem hoch ist. Die Zahl der Kinder, die aufgrund von Vernachlässigung, Missbrauch und Traumatisierung durch die Stadt versorgt werden müssen, hat in den vergangenen Jahren kontinuierlich zugenommen. Die AWO Hamburg verfügt im Bereich Hilfe zur Erziehung bereits über eine jahrzehntelange Erfahrung.“

**Ksenija Bekeris, Senatorin der Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung:** „Durch das neue Angebot der AWO entsteht ein dringend benötigter, stabiler Lebensort für Kinder und Jugendliche, die aus unterschiedlichen Gründen nicht in ihren Herkunftsfamilien leben können. Hier können gemeinsam Perspektiven erarbeitet, Wege aufgezeigt und ein hoffnungsfrohes Umfeld für die Kinder und Jugendlichen geschaffen werden. Ich freue mich sehr, dass sich die AWO für die besonders schützenswerte Gruppe einsetzt und wünsche bei der verantwortungsvollen Aufgabe stets gutes Gelingen.“

Möglich geworden ist das neue „AWO Kinderhaus an der Elbe“ dank einer Initiative der Kirchengemeinde St. Severini. Die AWO bietet an acht weiteren Standorten über ganz Hamburg verteilt ambulant und stationär Hilfe zur Erziehung an.

**Hinweis für Journalisten:** Ein Foto vom neuen „AWO Kinderhaus an der Elbe“ steht Ihnen für Ihre Berichterstattung auf unserer Website zum Download zur Verfügung: [www.awo-](http://www.awo-)

[hamburg.de/pressemitteilung](http://hamburg.de/pressemitteilung). Bitte beachten Sie unsere Nutzungsbedingungen.

Fotohinweis: AWO Hamburg/Wegener

Bildunterschrift: Im neuen „AWO Kinderhaus an der Elbe“ finden Kinder und Jugendliche ein Zuhause auf Zeit.

### **Über die AWO Hamburg**

Mit mehr als 130 Einrichtungen gehört der Arbeiterwohlfahrt Landesverband Hamburg e.V. zu den sechs Spitzenverbänden der freien Wohlfahrtspflege in der Hansestadt. Seit über 100 Jahren setzt sich die AWO Hamburg mit derzeit rund 800 Ehrenamtlichen und 1400 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unter anderem für Kinder, Jugendliche und Familien, sozial Benachteiligte, Migrantinnen und Migranten sowie für Seniorinnen und Senioren ein.

### **Pressekontakt:**

Frank Krippner

AWO Landesverband Hamburg e.V.

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 040 – 41 40 23 - 400

[frank.krippner@awo-hamburg.de](mailto:frank.krippner@awo-hamburg.de)

[www.awo-hamburg.de](http://www.awo-hamburg.de)